

## **Wiedereinführung der Lehrerverbeamtung in Berlin**

Vor dem Hintergrund

- permanent drohenden Unterrichtsausfalls in Berliner Schulen
- der anhaltenden Schwierigkeiten, ausreichend qualifizierte Fachlehrer für die Berliner Schulen zu finden
- der absehbaren Pensionierungswelle in den kommenden Jahren bei steigenden Schülerzahlen

bekräftigt die CDU Berlin ihre Forderung aus dem Jahr 2011, Berliner Lehrer wieder zu verbeamten.

Mit der Wiedereinführung der Verbeamtung würde ein dringend benötigter „Lehrerfrieden“ in Berlin erreicht. Berliner Lehrer werden derzeit nach mehreren verschiedenen Gehaltsmodellen bezahlt, die bei gleicher Arbeit um bis zu mehreren hundert Euro differieren. Des Weiteren besteht ein genereller Wettbewerbsnachteil Berlins gegenüber den 13 anderen Bundesländern, die Lehrer verbeamten. Dieser Zustand führt seit Jahren zu Unzufriedenheit und Frustration. Berlin hat gleichzeitig eine sehr heterogene Schülerschaft und benötigt deshalb besonders motivierte Lehrer. Die Wiedereinführung der Verleihung des Beamtenstatus' an Berliner Lehrer, mit dem klare Rechte und Pflichten, Eingruppierungen und Aufstiegsmöglichkeiten verbunden sind, ist daher die einzig richtige und nachhaltige Antwort auf die Herausforderungen der Berliner Schulpolitik.

Die CDU steht für eine Politik der Haushaltskonsolidierung, für finanzielle Stabilität und einen modernen öffentlichen Landesdienst. Deshalb gehört für uns die Verbeamtung von Lehrern mit der Einrichtung eines Fonds für Pensionsrückstellung zusammen.

Antragsteller:

Katrin Schultze-Berndt, Hildegart Bentele